



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 8. Februar 2018

Kinderfasching 13.02.



um 14.11 Uhr, Kurhaus Bad Herrenalb

Mit Musik und Unterhaltung mit Michael, lustigen Spielen mit Angela & Britt, Zaubereien mit "Magic-Peter" und tollen Preisen

Eintritt:

Erwachsene 2 €

Kinder 1 €



bad herrenalb
Da trust mir gut

Touristik Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, Tel. 07083 / 5005-55, info@badherrenalb.de



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die erneute öffentliche Auslegung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurfes „Schweizer Wiese“

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Herrenalb hat am 31.01.2018 in öffentlicher Sitzung den geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Schweizer Wiese“ und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 und nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 17.01.2018 maßgebend. Der Planbereich ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Im Rahmen der bereits erfolgten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der betroffenen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sind Stellungnahmen eingegangen, die eine Änderung des Bauleitplans erfordern.

Wird der Entwurf eines Bauleitplans nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB oder § 4 Abs. 2 BauGB (Offenlage) geändert oder ergänzt, ist er erneut auszulegen und sind Stellungnahmen erneut einzuholen. Von den Möglichkeiten gem. § 4a Abs. 3 Nr. 2 bis 4 BauGB, Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen zuzulassen, die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme zu verkürzen sowie ausschließlich die berührten Behörden und sonstige Stellen zu beteiligen, wird Gebrauch gemacht.

Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes hängt mit Begründung (und Grünordnungsplan) **vom 16.02.2018 bis einschließlich 05.03.2018** im Rathaus Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb, im Stadtbauamt, 2. OG, auf der Bekanntmachungstafel im Flur öffentlich aus und kann während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden. Zusätzlich können die Unterlagen unter www.badherrenalb.de in der Homepage der Stadt Bad Herrenalb eingesehen werden. Die Änderung des Entwurfs im Wesentlichen:

- Durch Anpassungen im VEP ergeben sich folgende Änderungen in der Planzeichnung:
- Korrekturen der Baufenster
- Korrekturen der Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstige Bepflanzungen

- Korrekturen der Umgrenzung von Flächen für TG-Zufahrten und Stellplätzen
- Korrekturen des Gehrechtes
- Ergänzungen im Umweltbericht:
- Festsetzung zu einem Monitoring in den Planungsrechtlichen Festsetzungen
- Ergänzender Hinweis zur Thematik Wasserhaushalt/Wirkungen auf den Wasserhaushalt
- Ergänzungen zum Thema Vogelschutz
- Ergänzung zum Thema Schutzgut Menschen
- Ergänzungen des Lärmgutachtens:
- Ergänzung der Parameter des Gewerbe- und Parkplatzlärms
- Berücksichtigung von kurzzeitigen Geräuschspitzen in der Emissionsberechnung und in der Schallausbreitungsberechnung
- Zusätzliche Schallausbreitungsberechnung des Gewerbelärms auf die umliegende Bebauung
- Berücksichtigung der Zuschläge für Tageszeiten mit erhöhten Lärmempfindlichkeiten

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die vorliegenden umweltbezogenen Gutachten, Untersuchungen und Stellungnahmen. Insbesondere aus der Beteiligung der Öffentlichkeit ergaben sich Anregungen, die zu Änderungen in der Planung führen. Die geänderten Inhalte zum Bebauungsplanentwurf betreffen immissionsrechtliche, grünordnerische und weitere textliche Festsetzungen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht mit Untersuchungen zu den Schutzgütern Boden, Wasserhaushalt, Klima, Landschaftsbild, Biototypen, Fauna, Mensch, Kulturgüter und sonstige Sachgüter sowie mit Untersuchungen zu den Wechselwirkungen zwischen den untersuchten Schutzgütern und den Entwicklungsprognosen bei Nichtdurchführung
- Artenschutzrechtliche Prüfung mit der Ermittlung relevanter Arten und den Auswirkungen auf geschützte Arten
- Schalltechnische Untersuchung
- Verkehrsuntersuchung
- Stellungnahmen des Landratsamtes Rastatt (Umwelt- und Arbeitsschutz, Naturschutz, Landwirtschaft) aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen zu den geänderten Inhalten der Planung abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Bad Herrenalb, den 08.02.2018

Gez. Norbert Mai
Bürgermeister



Blick von Bahnhofstraße



Blick von Schweizer Wiese



Öffentliche Aufforderung zur Zahlung der Gewerbe- und Grundsteuer vom 15. Februar 2018

Am 15.02.2018 sind die I. Gewerbesteuvorauszahlung und die I. Grundsteuerrate zur Zahlung fällig.

Zur Vermeidung von Säumniszuschlägen und Mahngebühren werden die Steuerpflichtigen um rechtzeitige Zahlung gebeten. Wir bitten um Überweisung auf eines der angegebenen Konten der Stadtkasse Bad Herrenalb **unter Angabe des jeweiligen Buchungszeichens.**

Bankverbindungen:

Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN: DE 92 6665 0085 0004 0004 71 BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank Ettlingen

IBAN: DE 70 6609 1200 0060 9300 07 BIC: GENODE61ETT

Postbank Karlsruhe

IBAN: DE78 6601 0075 0007 9607 50 BIC: PBNKDEFFXXX



Ortschaftsrat Bernbach

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Fr., 16. Feb. 2018, 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bernbach
Der Ortschaftsrat freut sich über eine rege Beteiligung der Bürger.
Klaus Lienen, Ortsvorsteher

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Sozialamt

Das Sozialamt ist Montag, den 12.02.2018 geschlossen.

Am 13.02.2018 sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Nachrichten und Informationen

Frau Ursula König in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet

Frau Ursula König wurde nach 46 Jahren Dienstzeit in ihre passive Zeit der Altersteilzeit verabschiedet.



Frau König arbeitete knapp 30 Jahre im Einwohnermeldeamt der Stadt Bad Herrenalb. Im Jahr 2002 wurde Frau Ursula König zur Standsbeamtin ernannt, im Standesamt fungierte sie ab 2004 als erste Standsbeamtin.

Seit dem Jahr 2008 war Frau König im Sozialamt tätig.

Herr Bürgermeister Mai bedankte sich bei der allseits beliebten Frau König und überreichte einen Blumenstrauß sowie ein Präsent. Die Personalratsvorsitzende Frau Hertel und Hauptamtsleiter Kopp schließen sich der Gratulation an und wünschten ihrer Kollegin ein weiterhin erfülltes Leben.

Amtstage der Notare im Rathaus Bad Herrenalb

Zum Jahreswechsel 2017/2018 ist Bad Herrenalb Schauplatz eines grundlegenden Systemwandels geworden: Im Zuge der baden-württembergischen Grundbuchamtsreform ist auch das bisher im Gebäude Im Kloster 6 untergebrachte Notariat aufgehoben worden. Die Grundbuchführung obliegt bereits seit 2017 dem Grundbuchamt Böblingen. Nachlass- und Betreuungssachen von Bad Herrenalber und Dobler Bürgern werden seit 1. Januar 2018 beim Amtsgericht Calw bearbeitet. Um künftig dennoch eine optimale Versorgung der Bevölkerung im oberen Albtal mit notariellen Dienstleistungen zu gewährleisten, bieten Notarin Heike Stößer und Notar Matthias Schönthaler seit Januar in vierzehntägigem Turnus Amtstage im Bad Herrenalber Rathaus an. Heike Stößer und Matthias Schönthaler sind Notare mit Amtssitz in Calw und haben sich zu der Sozietät „Notare am Hesse-Museum“ zusammengeschlossen. Während Heike Stößer zuletzt Amtsverwalterin beim Notariat Calw-Althengstett war, ist Matthias Schönthaler in Bad Herrenalb kein ganz unbekannter: Von 2009 bis 2013 war er mit Unterbrechungen in Bad Herrenalb als Notarvertreter bzw. Amtsverwalter tätig.

Für Terminvereinbarungen bitten die Notare am Hesse-Museum um telefonische Kontaktaufnahme unter 07051/7932480 oder via Email mail@notare-am-hesse-museum.de. Infos auch unter www.notare-am-hesse-museum.de

Neue Akzente für die Zukunft Bad Herrenalbs

Die Gartenschau soll sich nicht nur städtebaulich auf die Zukunft Bad Herrenalbs auswirken, sondern auch eine neue Akzentuierung in den Bereichen Tourismus und Stadtmarketing mit sich bringen. Im Verwaltungsausschuss stellte Bürgermeister Norbert Mai deswegen ein Konzept vor, das Synergieeffekte zwischen den gut funktionierenden Strukturen städtischer Tourismusarbeit und dem bei der Gartenschau gewonnenen Know-how herstellt. „Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt“, betonte Mai überzeugt. Sabine Zenker, die bisherige Geschäftsführerin der Touristik, hat im Zuge dieser Entwicklung das Amt abgegeben. In ihrer Funktion als Stadtkämmerin gäbe es durch die aktuelle Umstellung des kommunalen Haushaltsrechtes viel zu tun und eine Entlastung sei ihr durchaus willkommen. „Der Tourismus-Bereich hat mir immer viel Spaß gemacht. Ich werde die ganzen Akteure in Baden-Württemberg und darüber hinaus sicherlich sehr vermissen. Aber das Team ist weiterhin in guten Händen und bei Bedarf stehe ich gern beratend zur Seite“, bestätigte sie bei der offiziellen Übergabe an ihre Nachfolgerin Nina Schäfer.



vorne, v.l.n.r.: Alexandra Beck, Sabine Zenker, Bürgermeister Norbert Mai und die neue Geschäftsführerin Nina Schäfer freuen sich mit dem Team der Touristik auf Bad Herrenalbs Zukunft.

Die ehemalige Veranstaltungsleiterin der Gartenschau übernimmt ab sofort den Posten und wird in Zukunft neben der Geschäftsführung



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar: 07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer 0621/ 38 000 807 vermittelt.
Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

- 08.02.2018 Schloss Apotheke, 76275 Ettlingen, Marktstr. 8, Tel.: 07243 - 1 60 18
- 09.02.2018 Stadt-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 5 - 7, Tel.: 07083 - 45 84
- 10.02.2018 Apotheke, 76228 Karlsruhe (Grünwettersbach), Am Wetterbach 94, Tel.: 0721 - 45 09 73
- 11.02.2018 Albtal-Apotheke, 76275 Ettlingen, Schöllbronner Str. 2, Tel.: 07243 - 5 78 00
- 12.02.2018 Adler-Apotheke, 76275 Ettlingen (Schöllbronn), Burbacher Str. 1, Tel.: 07243 - 2 95 14
- 13.02.2018 Central-Apotheke, 76307 Karlsbad (Langensteinbach), Ettlinger Str. 2, Tel.: 07202 - 21 85
- 14.02.2018 Vita-Apotheke, 76275 Ettlingen, Zehntwiesenstr. 70, Tel.: 07243 - 37 49 45
- 15.02.2018 Kur-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 31, Tel.: 07083 - 9 25 70

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel

Tagespflege
Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegetelefon: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-neuenbuerg.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533
Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“

Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 15.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Rathausplatz 7/2
Telefonische Auskunft unter 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung, Ansprechpartner: Herr Appel, Tel. 07083 5005-27, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



auch für die Leitung des Stadtmarketings zuständig sein. „Ich freue mich sehr auf die vielfältigen neuen Aufgaben und über das in mich gesetzte Vertrauen. Bad Herrenalb und die Menschen hier sind mir in den letzten Jahren wirklich ans Herz gewachsen. Ich betrachte es als große Chance, den Schwung der Gartenschau mitzunehmen und die Zukunft der Stadt mitgestalten zu können“, so Schäfer. Unterstützt wird sie dabei von Alexandra Beck, die für das Gartenschau-Marketing verantwortlich war und nun mit der Leitung des Bereichs Tourismus auch für die Ressorts Medienpartnerschaften, Online-Marketing und interne Dienste zuständig sein wird.

Mit der Neuausrichtung und Planung wird ab sofort begonnen. Das Konzept greift seit Anfang Februar. Es gehe nun darum neue Zielgruppen zu erschließen, das durch die Gartenschau gewonnene Image zu erhalten und sich dabei gleichzeitig als etablierter Tourismusstandort treu zu bleiben, hieß es bei der Übergabe weiter. „Das ist eine tolle Gelegenheit für uns alle“, betonte Bürgermeister Mai abschließend.

Jugendraum Bad Herrenalb

Es ist viel los im Jugendraum!!!



Faschingsfeier am letzten Freitag



Information!

Am 9.2. und 16.2. bleibt der Jugendraum geschlossen wegen Faschingsferien und am 23.2. Besuch bei den Bewohnern vom Parkwohnstift

Siebertäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebertaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr -
Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

ValentinsMonat in der Siebertäler Therme

Der Valentinstag ist etwas ganz Besonderes! Man nimmt sich bewusst Zeit, etwas Passendes für sein Herzblatt zu finden. Aber warum nur an diesem Tag? *Unser Tipp:* gönnen Sie sich im kompletten Februar doch einfach mal eine große Portion gemeinsame Zeit – denn das ist es doch, was das Herz begehrt.

Erleben Sie gemeinsame Zeit mit Ihrem Partner und verbringen Sie Ihren Tag bei uns in der Siebertäler Therme. Verwöhnen Sie sich mit unserem duftenden Fruchtpeeling im Dampfbad, genießen Sie wechselnde Erlebnisaufgüsse in der Finnischen Sauna und spüren Sie zusammen das Tannenreisig in unserer Schwarzwald-Sauna unter Ihren Füßen. Einzigartige Momente der Entspannung in farbenprächtiger Atmosphäre in unserer Mineraltherme runden Ihren Wohlfühltag ab.



Weitere Informationen sind unter www.siebertaelertherme.de sowie www.facebook.de/siebertaelertherme zu finden. Einfach auf der Facebook-Seite der Siebertäler Therme auf „gefällt mir“ klicken und immer aktuelle Infos über Angebote und Veranstaltungen erhalten!

Sonstige Informationen

KVV bietet auch in diesem Jahr wieder „NarrenKarte“ an

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bietet seinen Fahrgästen für die närrischen Tage auch in diesem Jahr wieder eine „NarrenKarte“ an. Bis zu fünf Personen sind mit der Fahrkarte vom „Schmutzigen Donnerstag“, 8. Februar, bis Aschermittwoch, 14. Februar, täglich von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr des Folgetags bequem und umweltfreundlich mit Bus und Bahn unterwegs. Die „NarrenKarte“ gilt im Angebotszeitraum für beliebig viele Fahrten im gesamten KVV-Netz. Der Preis beträgt 26 Euro.

Die „NarrenKarte“ ist ab Montag, 5. Februar, im Vorverkauf erhältlich. Als Online-Ticket gibt es das Angebot unter www.kvv-shop.de. Als herkömmliche Fahrkarte ist sie erhältlich in den KVV-Kundenzentren in Karlsruhe (Hauptbahnhof und Weinbrennerhaus am Marktplatz), Bruchsal (Stadtbusbüro), Ettlingen (Stadtbahnhof), Rastatt (Bürgerbüro) und Baden-Baden (Bürgerbüro im Rathaus).

Außerdem ist das Angebot an vielen KVV-Verkaufsstellen mit erweitertem Sortiment erhältlich.

Eine Liste dieser Verkaufsstellen gibt es im Internet auf der KVV-Homepage unter www.kvv.de/fahrkarten/verkauf/vor-ort/sonstige-verkaufsstellen.



Schimmelpilzbefall im Haus vorbeugen und beseitigen

Tipps zur Verringerung des Schimmelrisikos

Bauliche Maßnahmen und eigenes Verhalten können helfen. Energieberater unterstützen bei der energetischen Sanierung. Schimmel in Gebäuden ist ein Indiz für schlechtes Raumklima und kann die Gesundheit der Bewohner ernsthaft beeinträchtigen. Richtiges Verhalten und energetische Sanierungsmaßnahmen verringern diese Gefahr erheblich. Das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hat dazu ein neues Merkblatt veröffentlicht. Es zeigt auf, wie Gebäudeeigentümer und -nutzer Schimmelpilzbefall verhindern und beseitigen können. Wichtig ist vor allem das regelmäßige Stoß- und Querlüften der Räume, um die Feuchtigkeit aus der Wohnung zu befördern. Darüber hinaus bieten gezielte Dämmmaßnahmen Schutz vor den meist grauen und schwarzen Flecken. Ist Schimmelpilzbefall in kleinerem Umfang bereits vorhanden, können die Bewohner selbst aktiv werden. Hat der Fleck eine Fläche von mehr als 0,5 Quadratmeter, müssen Profis das Problem beseitigen. Anschließend sollte die Ursache behoben werden. Neutrale Informationen zur Sanierung von Wohngebäuden gibt es auch über das für Anrufer kostenfreie Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

Häufigste Ursache ist ungenügende oder fehlende Dämmung

Die Ursachen für Schimmel sind vielfältig. Neben direkt ins Gebäude eingebrachter Feuchtigkeit durch undichte Dächer, defekte Wasserleitungen und Regenrohre gibt es verschiedene Schwachstellen an der Gebäudehülle, die ein Risiko für Schimmelbildung darstellen. Die häufigste Ursache für die gefürchteten Flecken sind schlecht oder ungedämmte Gebäude, bei denen beispielsweise Gebäudeecken innen besonders abkühlen. Wenn dann noch im Winter erhöhte Luftfeuchtigkeit nicht konsequent nach außen weggelüftet wird, wächst der Schimmelpilz auf allen Baumaterialien, die ihm eine entsprechende Nährstoffbasis bieten.

„Typische Beispiele sind Schimmelecken in nicht ausreichend belüfteten und kühl gehaltenen Schlafzimmern“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Wenn Schäden immer wiederkehren, sind energetische Sanierungsmaßnahmen angebracht. Hierfür sollte ein Sachverständiger, der Erfahrung in der Beurteilung von Schimmelpilzbefall besitzt, zu Rate gezogen werden.

Thermo-Hygrometer zur Kontrolle der Luftfeuchtigkeit

Gebäudeeigentümer können aber auch durch eigenes Verhalten das Schimmelrisiko senken. Mit frischer Luft und gleichmäßig verteilter Wärme wird überschüssige Feuchtigkeit aus den Räumen weggelüftet. Ein Thermo-Hygrometer hilft, um die Luftfeuchte im Blick zu behalten. „Empfohlen sind 20 Grad Celsius und weniger als 50 Prozent relative Luftfeuchtigkeit während der Heizperiode“, erläutert Hettler. Wenn die Luftfeuchtigkeit steigt – etwa durch Kochen und Duschen – ist ein Stoß- und Querlüften der Räume eine gute Möglichkeit, um die Feuchtigkeit zu reduzieren, ohne Wände und Böden auszukühlen. Auch Wäschetrocknen in der Wohnung ist problematisch: So wird viel Feuchtigkeit in die Wohnung gebracht. Grundsätzlich gilt: Je schlechter die Innenseite der Außenwände belüftet sind, desto anfälliger sind sie für Schimmel. Kühle Wände sollten daher nicht mit Möbeln verstellt werden.

Sanierungsplan bei größerem Schimmelpilzbefall

Ist eine betroffene Fläche kleiner als etwa 70 mal 70 Zentimeter, können Eigentümer den Schimmel mit einer entsprechenden Ausrüstung und dem richtigen Mittel selbst beseitigen. Manche Menschen sollten das jedoch nicht tun: „Allergiker, Asthmatiker oder Personen mit einem geschwächten Immunsystem sollten eine Schimmelbehandlung auf keinen Fall selber durchführen“, so Hettler. Größerer Schimmelpilzbefall ist dagegen ein klarer Fall für den Fachmann. Qualifizierte Dienstleister sollten Eigentümer ganzheitlich beraten und einen neutralen, mindestens zweitägigen Ausbildungslehrgang bei einem Fachverband nachweisen können.

Zu einem fundierten Sanierungsplan gehören vier Stufen: Erstens eine ausführliche Prüfung des Schimmelverdachts. Zweitens Schutzmaßnahmen, wie das Abdecken befallener Stellen oder gar die Sperrung betroffener Räume. Drittens eine fachgerechte Sanierung, bei der Experten die befallenen Materialien entfernen und den Sanierungsbe-

reich gründlich reinigen. Und viertens schließlich die Ursachenbehebung, zum Beispiel durch eine Außenwandwärmeeisolation oder der Installation einer Lüftungsanlage.

Landratsamt Calw

Windelsackkonzept Landkreis Calw

Für Neugeborene erhalten Eltern Unterstützung bei der Windelentsorgung. Insgesamt 36 kostenlose grüne Windelsäcke mit je 40 Liter Volumen werden an die neuen Erdenbürger ausgegeben.

Unter Vorlage einer Geburtsurkunde können Bad Herrenalber Eltern die Windelsäcke im Bürgerbüro im Rathaus Bad Herrenalb abholen.

Die kostenlose Abgabe der Windelsäcke ist seit Februar 2011 nur noch auf den acht Recyclinghöfen des Kreises Calw möglich. Die Standorte der Container in den Städten und Gemeinden wurden wegen der vielen wilden Müllablagerungen aufgegeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Mitnahme der neuen hellgrünen Windelsäcke bei der kommunalen Hausmüllabfuhr nicht möglich ist.

Bei Fragen zu den Windelsäcken gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer (0800)3030839 oder E-Mail kontakt@awb-calw.de gerne Auskunft.



Kindergärten und Schulen

Kindergarten Bernbach

Auf Spurensuche nach neuen Märchen und spannenden Geschichten machte sich unsere ABC-Bande Mitte Januar

Ihr Weg führte sie mit dem Bus und der Straßenbahn bis nach Ettlingen in die Stadtbibliothek. Dort tauchten sie in ein Meer von Büchern ein und waren sehr fasziniert von der Kinderlesecke. Nach dem vielen Schmökern und Vorlesen durfte sich jedes Kind sein Lieblingsbuch ausleihen. Doch das war gar nicht so einfach.

Vollbepackt waren unsere Taschen, mit denen wir uns wieder auf den Heimweg machten. Die Vorschüler hatten riesigen Spaß und waren rundum glücklich.





Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen

Elternsprechtag

Am **Mittwoch, 28.02.18**, in der Zeit von **17.00 – 21.00 Uhr**, findet der diesjährige Elternsprechtag statt. Während der Wartezeiten können Sie im Foyer unserer Schule bei einem kleinen Imbiss verweilen.

Elternabend

für alle Eltern der 4. Grundschulklassen, die sich detailliert über den Bildungsweg der Realschule informieren wollen.

Mittwoch, 21. Februar 2018, 19.00 Uhr,
in der Aula der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen

Anmeldetag am 20. Februar 2018

Für das Schuljahr 2018/2019 führt das Wirtschaftsgymnasium der Wilhelm-Röpke-Schule am

Dienstag, 20. Februar 2018, von 13:15 Uhr bis 15:30 Uhr einen Anmeldetag für die Profile **Internationale Wirtschaft (WGI)** und **Wirtschaft (WGW)** durch.

Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahres 2017/2018 den mittleren Bildungsabschluss an einer Realschule, Werkrealschule, Berufsfachschule oder an einer Gemeinschaftsschule (Niveau M) erwerben sowie Interessenten des Gymnasiums der 9. oder 10. Klasse bzw. Interessenten der Gemeinschaftsschule (Niveau E).

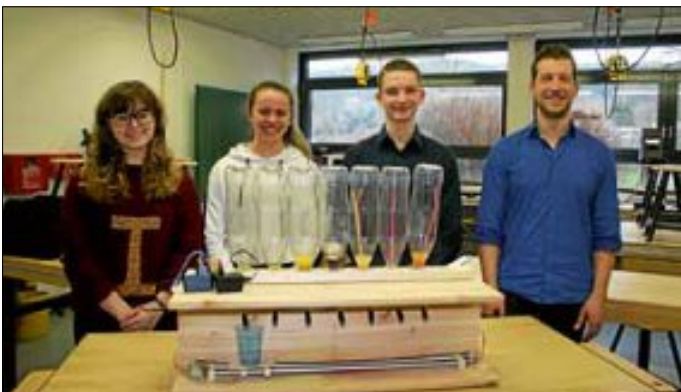
Die Anmeldungen können zudem bis spätestens 1. März 2018 an der Wilhelm-Röpke-Schule abgegeben werden.

Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 0721 936-61430 oder auf unserer Homepage www.wrs-ettlingen.de.

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Kreative Köpfe bei NWT-Projekten in Klasse 10

(HFF) Spaß am Experimentieren, an Technik, an Gruppenarbeit, am Bestaunen der Ergebnisse - das bietet das Profulfach NWT (Naturwissenschaften und Technik), das am Albert-Schweitzer-Gymnasium von Klasse 8 – 10 jeweils 4-stündig pro Woche angeboten wird.



Kreative Köpfe: von links: Indira Karcher, Leticia Hohenschutz, Jonathan Framhein (10 a) und Georg Thome mit ihrem „Hydropot“ – dem Cocktail-Mixer – Automatisierung durch Microcontroller – selbstgewähltes Projekt der Klasse 10 im NWT-Unterricht am Albert-Schweitzer-Gymnasium

Unterrichtseinheiten für Klasse 8 sind u.a. Holzverarbeitung, für Klasse 9 Lebensmittelchemie und für Klasse 10 Automatisierung und Aerodynamik.

Automatisierte Steuerelemente sind aus dem Alltag des 21. Jahrhunderts nicht mehr wegzudenken.

Die Klasse 10 hat sich im ersten Halbjahr der Automatisierung durch Microcontroller verschrieben. Nach einer sechswöchigen theoretischen Lernphase mit zusätzlichen praktischen Übungen an einzelnen Sensoren und Aktoren, wurden unter der Leitung des NWT-Lehrers Georg Thome in Gruppen von bis zu vier Schülern verschiedene Projekte realisiert. So z.B. ein automatisiertes Fahrzeug mit Entfer-

nungsmessern, eine selbstausbalancierende Platte, eine Design-Uhr mit Wortbild und ein Cocktail-Mixer (nur Säfte!). Alltagstauglichkeit garantiert!

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Aufnahme in Klasse 5 der Ettlinger Gymnasien

Die Anmeldungen für die Klassen 5 des Schuljahres 2018/2019 finden am

Mittwoch, 21. März 2018 von 14.00 – 17.00 Uhr, für Nachzügler am **Donnerstag, 22. März 2018 von 8.00 – 12.00 Uhr** statt.

Die anzumeldenden Schülerinnen und Schüler müssen die 4. Klasse einer Grundschule besuchen und dürfen am 1. August 2018 das 13. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Ausnahmen nur mit Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe).

Bei der Anmeldung ist eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie die Grundschulempfehlung vorzulegen. Außerdem ist Blatt 4 „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ abzugeben.

Vorsorglicher Hinweis:

Wenn an einem Gymnasium räumliche oder personelle Engpässe auftreten, können Schülerinnen und Schüler auch anderen Gymnasien zugewiesen werden, die noch Schüler aufnehmen können.

Einladung zum „Tag der Information und Begegnung“

Bald steht für die zukünftigen Fünftklässler und ihre Familien die Entscheidung an, welche Schule die Kinder ab dem nächsten Schuljahr besuchen wollen. Einen guten Eindruck über pädagogische Konzepte und Bildungsgänge am Eichendorff-Gymnasium erhalten alle Interessierten am Samstag, den 10. März von 10-13 Uhr beim „Tag der Information und Begegnung“.

Lehrer, Eltern und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums präsentieren an diesem Tag die unterschiedlichen Fachbereiche, Arbeitsgemeinschaften, außerunterrichtliche

Aktivitäten und freuen sich auf Begegnungen und Gespräche.

Programm:

10 Uhr – 11 Uhr Begrüßung und Informationen durch die Direktorin Andrea Meßmer, Schulhaus-Rallye für die zukünftigen Sextaner (Treffpunkt: Aula)

11 Uhr – 13 Uhr Besichtigung sowie verschiedene Aktivitäten im Schulhaus.

Albert-Einstein-Schule Ettlingen

Volleyballturnier der AES

Am 14. Dezember 2017, und damit eine Woche vor Beginn der Weihnachtsferien, fand das Volleyballturnier des Schuljahres 2017/18 statt. Verantwortlich für Organisation und Durchführung dieses Sport-Events sind in jedem Schuljahr die Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 1 mit dem Profil Technik & Management. Im Rahmen dieses Profulfaches und unter Leitung ihres verantwortlichen Lehrers, Herrn Neese, heißt es für die SchülerInnen der J1/3 das Turnier in allen Teilen komplett zu organisieren, durchzuführen und abzuwickeln. Von „A“ wie Ausstattung bis „Z“ wie Zeitmanagement ist es Aufgabe der SchülerInnen für einen reibungslosen Ablauf des Turniers Sorge zu tragen. Dazu gehört auch das Angebot einer Pausenverpflegung für Spieler, Schiedsrichter und Zuschauer über den gesamten Turnierzeitraum.

Ab der dritten Stunde hieß es für insgesamt 15 gemeldete Volleyballteams aus unterschiedlichen Klassenstufen und Schulformen auf drei Spielfeldern in einen sportlichen Wettkampf einzutreten. Auch die Lehrer waren mit einer Mannschaft vertreten. Dass es in den einzelnen Spielrunden fair und korrekt zugeht, lag ebenfalls in den Händen der verantwortlichen Klasse. Die eingesetzten Schülerschiedsrichter nahmen ihre Aufgabe sehr ernst und behielten auch in turbulenten Spielphasen den Überblick.

Am Ende dieses sportlichen Vormittags konnte sich die Lehrermannschaft als siegreiches Team gegen das Team der Klasse J2/3 des Technischen Gymnasiums in einem spannenden Endspiel erfolgreich durchsetzen.

Die Siegermannschaft erhielt den Pokal. Der ausgelobte Geldpreis, großzügig zur Verfügung gestellt von der Stadt Ettlingen und der



Volksbank Ettlingen, wurde selbstverständlich den Zweitplatzierten als beste Schülermannschaft überreicht. Das Volleyballteam der J2/3 freute sich über dieses Geldgeschenk für die Klassenkasse. Einen Preis für die kreativsten „Sport-Trikots“ und den ausgefallensten Mannschaftsnamen erhielt die Klasse TGE/M.

Wir gratulieren den siegreichen Mannschaften und allen Platzierten. Wir bedanken uns beim Organisationsteam und allen fleißigen Helfern sowie den Sponsoren für den kurzweiligen Vormittag im Advent. Wir freuen uns bereits heute auf das Volleyballturnier im Schuljahr 2018/19.

Anne-Frank-Realschule

Gewonnen!

Am 24.02.2017 fuhren fünf Mädchen aus den Klassen 5 – 7 mit ihrer Lehrerin Frau Seiffert zum Gerätturn-Bezirks-Finale des Wettbewerbs Jugend trainiert für Olympia nach Odenheim.

Nach einem gelungenen Start an den Geräten Sprung und Reck, setzten sich die Mädchen am Schwebebalken in Führung und gaben diese am Boden auch nicht mehr ab. Die Freude über den ersten Platz war riesengroß. Durch diesen tollen Sieg konnte sich die Mannschaft für die nächste Runde qualifizieren. Wir hoffen auf einen weiteren super Wettkampf beim Finale des Regierungspräsidiums Karlsruhe am 07.02.2018.



Wilhelm-Ganzhorn-Realschule Straubenhardt

Die Wilhelm-Ganzhorn-Schulen in Straubenhardt stellen sich vor!



In den nächsten Wochen steht für Grundschülerinnen und Grundschüler (sowie deren Eltern) die wichtige Entscheidung an, welche Schule sie ab der 5. Klasse besuchen möchten.

Am 28. Februar öffnen wir von 15 bis 18 Uhr die Türen der Wilhelm-Ganzhorn-Schulen, die Realschule und Wer-

krealschule in einem Gebäude vereinen. Unter dem Motto „Viel los unter einem Dach“ besteht die Möglichkeit, uns, das Schulhaus und unsere vielfältigen Angebote kennenzulernen. Auch für eine kleine Stärkung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele interessierte Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern!

Schulleitung und Kollegium der Wilhelm-Ganzhorn-Schulen

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen Tag der offenen Türen

Am Samstag, den **24. Februar 2018**, öffnen die Schulen des Berufsbildungszentrums Ettlingen ihre Türen. Zwischen **10:00 und 14:00 Uhr** haben interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler, Schulabgänger und Auszubildende Gelegenheit sich umfassend über das Spektrum der weiterführenden Schularten und Ausbildungsangebo-

te in allen drei Schulen des BBZ zu informieren. Vertreter aller drei Schulleitungsteams, Fachlehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende beantworten gerne offene Fragen.

Während die Albert-Einstein-Schule mit ihren diversen Aus- und Weiterbildungsangeboten den gewerblichen Bereich abdeckt, richtet sich die Wilhelm-Röpke-Schule vor allem an kaufmännisch interessierte Schülerinnen und Schüler. Die Bertha-von-Suttner-Schule ermöglicht dagegen eine Ausbildung in den sogenannten „grünen“ Berufen und im Bereich der Sozialpädagogik und Hauswirtschaft.

Alle drei Schulen verfügen darüber hinaus über ein dreijähriges Berufliches Gymnasium, das zur Allgemeinen Hochschulreife führt. Die Profilmächer in der Albert-Einstein-Schule decken die Bereiche Mechanik, Informationstechnik oder Technik und Management ab. Die Wilhelm-Röpke-Schule bietet ein dreijähriges Wirtschaftsgymnasium mit den Profilen Wirtschaft und Internationale Wirtschaft an. Die Profile der Bertha-von-Suttner-Schule heißen Agrarwissenschaft, Biotechnologie und Sozialwissenschaft.

Ein- und zweijährige Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife und zweijährige Berufsfachschulen mit technischer, kaufmännischer oder hauswirtschaftlicher Ausrichtung, mit denen sich der mittlere Bildungsabschluss erreichen lässt, runden das schulische Angebot ab. Eltern und interessierte Schüler erhalten an diesem Tag mehrmals Gelegenheit kurze Informationsvorträge mit Beiträgen zum Beruflichen Gymnasium, dem Berufskolleg und zur zweijährigen Berufsfachschule zu besuchen.

Speziell eingerichtete Klassen zur Vorqualifizierung in Arbeit und Beruf (VAB), auch für Schüler ohne Deutschkenntnisse (VABO) komplettieren das schulische Bildungsspektrum am BBZ.

Mit der Öffnung von Klassen- und Fachräumen sowie Werkstätten erhalten die Besucher auch die Möglichkeit Theorie und Praxis zu erleben. Angeschlossene Ausbildungsbetriebe gestatten ebenso einen Einblick in die Tätigkeitsfelder ihrer Ausbildungsberufe.

Anmeldungen zu den Vollzeit-Schulen können unmittelbar vor Ort vorgenommen werden. Hierfür stehen Vertreter aus den unterschiedlichen Bereichen für persönliche Beratungsgespräche bereit. Anmeldeabschluss für das Schuljahr 2018/19 in allen weiterführenden Schularten ist der 1. März 2018.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Termine:

Aktive:

- 08.02. 19.30 Uhr Ausschusssitzung
- 17.02. 18.00 Uhr Abteilungsversammlung

Weitere Infos finden Sie unter: www.feuerwehr-herrenalb.de

Abteilung Bernbach

Aktive Wehr

- Generalversammlung am 17. Februar um 19 Uhr
- Übung am 22. Februar um 19 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Übung am 8. Februar um 18 Uhr
- Übung am 21. Februar um 18 Uhr

Feuerbärchen

- Übung am 2. Februar um 18 Uhr
- Übung am 16. Februar um 18 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:

Nächste Übung: Freitag 16.02.2018, 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Nächste Übung: Freitag 23.02.2018, Eislaufen

Feuerfuchse:

Nächste Übung: Montag, 19.02.2018, 17.30 Uhr

Alle weiteren Informationen unter:

www.feuerwehr-neusatzrotensol.de